St. Niklas Auszug.

Von **Paula Dehmel.**
Illustriert von **Paul Rieth.**

St. Niklas zieht den Schlafrock aus,
Klopft seine lange Pfeife aus
Und sagt zur heiligen Rathrein:
„Oel' mir die Wasserstiefel ein;
Bitte, hol' auch den Knotenstock
Vom Boden und den Fuchspelzrock;
Die Mütze lege oben drauf
Und schütt' dem Esel tüchtig auf,
Halt' auch sein Sattelzeug bereit:
Wir reisen, es ist Weihnachtszeit!
Und daß ich's nicht vergeß — ein Loch
Ist vorn im Sack, das stopfe noch!
Ich geh' indes zu Gottes Sohn
Und hol' mir meine Instruktion!"
Die heil'ge Räthe, sanft und still,
Thut alles, was St. Niklas will. —
Der klopft indes beim Herrgott an.
St. Peter hat ihm aufgethan,
Und sagt: „Grüß Gott, wie schaut's denn aus?"
Und führt ihn ins himmlische Werkstättenhaus.
Da sitzen die Englein an langen Tischen;
Ab und zu eine Fee dazwischen,
Die den kleinsten zeigen, wie's zu machen —
Weben und kleben die niedlichsten Sachen,
Häkeln und stricken, schnitzen und schneidern,
Fälteln die Stoffe zu zierlichen Kleidern,
Packen die Kästchen, binden sie zu
Und haben so glühende Bäckchen wie du.
Herr Jesus sitzt an seinem Pult
Und schreibt mit Liebe und Geduld
Eine lange Liste! Potz Element!
Wie viel artige Kinder Herr Jesus kennt!
Die sollen die schönen Engelsgaben
Zu Weihnachten haben!
Was fertig ist, wird eingesackt
Und auf das Eselchen gepackt.

St. Niklas zieht sich recht warm an,
Kinder, er ist ein alter Mann,
Und es fängt tüchtig an zu schnei'n,
Da muß er wohl vorsichtig sein!
So geht es durch die Wälder im Schritt.
Manch Tannenbäumchen nimmt er mit
Und wo er wandert, bleibt im Schnee
Manch Futterkorn für Hase und Reh.
Leise macht er die Thüren auf,
Laut jubelt ihm zu der kleine Hauf:

St. Niklas, St. Niklas,
Was hast Du gebracht?
Was haben die Englein
Im Himmel erdacht?

„Schön Ding, gut Ding aus dem himmlischen Haus,
Langt in den Sack! Holt euch was raus!"

Vignette von C. Gehrts.